

Heider, Daniel: Gründliche Außführung, Wessen sich deß H. Reichs Stadt Lindaw, wegen einer ... in anno 1628 ohnversehens abgelöster, vnd dem ... Grafen von Montfort ... sampt mitergriffnen vier Dörffern, überlassner ... der Ertzhertzogin Claudiae ... pendente lite cedirter Reichs-Pfandschafft ... wider menniglich zu halten ... vnd zu getrösten hab: Mit Ends angehenckten ... documentis ... Ubi ex jure publico .... [!]

Nürnberg, 1643

Seite Vorwort4

dessen Thor/auff dem Land oder an dem Septentrionalischen Gestaad des Bodensees/ von etlich hundert Jahren her/ ein territorium, district oder Gebiet gehabt.

Am Andern/ daß sich solch ihr Gebiet (darinn sie alle Obrigkeit hergebracht) noch vor Einbefonung der Pfandbaren Bogten/ vber die vier Stifftische Kellnhöf/ ungefährlich von dem See/ biß wider an den See ab Oriente ad Occidentem. gleichsam in einem halben (jedoch etwas ungleichem oder eckichtem) Stücel ald Mond / vmb die Stadt herum/ auff ein halbe/ dreyviertheil oder schier ein ganze Stund/ pro diversitate diverticulorum vel angulorum. vnd benantlich soweit/ als ihr/ der Stadt/ Pfarrecht oder Kirchhörireiche: Die nidere Gericht aber sich ein gures darüber hinauszziehen.

Fürs Dritte/ daß der strittigen Dörffer drey/ nemlich/ Aeschach/ Schönaw vnd Nickenbach/ in ehgenantem verraintem vñ verstantem Stücel der allieglichen Obrigkeit/ Oberrainaw aber etwas ferner hinauß/ in der gleichfals aufgemarckten nidern Gerichtsbarkeit/ sichtbarlich gelegen/ Also alle vier Dörffer von dem Lindawischen universal-territorio gar nicht separirt oder sonderbar aufgemarckt seyen/ sondern daß die Stadt Lindaw/ auch in jedem derselben Dörffern/ respectiv die alliegliche vnd die Burgerlich Jurisdiction jehvolken her/ eh noch die Kellnhöf-Pfandschafft an sie gelangt/ exercirt vnd geübet hab.

Vierdrens/ daß diese vier Dörffer noch vor An. 1430. (da die Kellnhöf Bogten der Stadt verpfändet worden) nicht einzele Höf/ sondern ganze Flecken oder Dörffer.

Wie auch zum Fünffte/ die Inwohner Aeschach/ Schönaw vñ Nickenbach/ albereit damaln (nemlich vor An. 1430.) des Pfarr-Burger vñd Zunftrechens in der Stadt Lindaw fähig/ Dargegen aber vnd auffs Sechste/ die Kellnhöf/ aller vier Orten/ neque nomine, neque re, die Dörffer selbs vnd allein/ sondern nur solcher Dörffer membra vnd particular-Stücel gewesen seyen/

Item vnd des Siebenden/ daß der Stifft zu Lindaw auff solchen Kellnhöfen/ vñd dero Zugehörden/ allein eine particular-rural-vnd prædial oder Hirtenstäbische Gerichtsbarkeit hergebracht.

In gleichen/ pro octavo, auch die Bogten des Reichs/ vber solche vier Kellnhöf/ keine territorial- Obrigkeit/ sondern nur ein limitirte vnd auff drey Frädelstücel (die sich in Stifftischen Kelln- vnd Hofgütern zutragen) allein restringirte Berechtigung/ sampt anhängendem Schutz vnd Schirm/ zu prætendiren: Dargegen von beständigem Einkommen vnd Gefällen/ nichtit anders oder weiters/ dann ein jährliche Bogsteuer an Geld/ Item/ ein Bogrecht von Haber vnd Nussen/ so dann von einem jedem Bogbaren Haus/ ein Fasnacht-Hun/ aufzuheben vnd zu erfordern hab.

Vber das/ werden/ fürs Neundte/ die jenige vnd vbrige Stifftischescripturen/ so bey vorgehenden Punkten nit sonderbahr angeregt/ vnd abgefertiget worden/ summatim oberhaupt angemeldet vnd auß dem Weg geraumt.

Sodann wird/ zu dem Zehenden vnd Letzten/ mit wenigen demonstirt, daß die Kellnhöf-Bogten niemand anderm/ dann der Stadt Lindaw/ von Rechts wegen/ anständig vnd widerumb pfändlich zu überlassen/ oder wol gar zu veraißen seye.

Hieben ist auch im Fürgang nicht ohnangemeldet zu lassen/ daß die Documenta, Discurs vnd meiste allegationes Juris, damit diese Außführung begründet/ bestertiget vñ beleuchtet wird/ besserer Bequemlichkeit halber/ in eine absonderliche Tractat gebracht/ auch mit sonderbahren Buchstabe vnd darauff erwachsenen unterschiedlichen Alphabete bezeichnet worden. Da sich dan/ bey Einschleichung derselben/ begeben/ daß zu verhüttender mühsamer Enderung des ganzen Zahl-Wercks/ etwan etlich Stücel vnter ein Signatur gebracht/ vnd dero wegen/ pro vitanda confusione, dieselbe weiter mit numeris 2. 3. 4. &c discriminirt werden müssen.

**Folget**